

Impfstoff formuliert mit Intercells Adjuvans IC31® in erweiterter Zusammenarbeit im Kampf gegen Tuberkulose

- » Kooperation zur Entwicklung eines TB-Impfstoffs zwischen Sanofi Pasteur und dem Statens Serum Institut (SSI) mit Intercells Adjuvans IC31®
- » Weltweit führende Forschungs- und Entwicklungsarbeit mit dem Ziel, so rasch wie möglich einen neuen Impfstoff gegen Tuberkulose verfügbar zu machen

Wien (Österreich), 14. Februar 2008 – Die Intercell AG gab heute bekannt, dass der momentan in klinischen Studien getestete Impfstoff gegen Tuberkulose, bestehend aus Antigenen des SSI und dem neuartigen Adjuvans IC31® von Intercell, im Rahmen einer Partnerschaft des SSI mit Sanofi Pasteur weiterentwickelt wird.

SSI und Intercell werden ihre weltweit führende Zusammenarbeit zur Erforschung und Entwicklung eines TB-Impfstoffs mit Intercells eigenem Adjuvans IC31® fortsetzen. Durch die Beteiligung von Sanofi Pasteur werden die Aktivitäten in fortgeschrittene Phasen ausgeweitet mit dem Ziel, so bald wie möglich einen neuen Impfstoff gegen Tuberkulose verfügbar zu machen.

Die Zusammenarbeit mit Aeras Global TB Vaccine Foundation im Bereich TB-Impfstoff wird fortgeführt. Zusammen stellen die Partner jene umfassende Technologie und Expertise bereit, die notwendig ist, um dieses komplexe globale Gesundheitsproblem zu lösen.

„Wir freuen uns sehr, dass Sanofi Pasteur seine außerordentliche Expertise im Bereich der Impfstoffentwicklung nun diesem sehr viel versprechenden Tuberkulose-Impfstoffprogramm zur Verfügung stellt“, kommentierte Gerd Zettlmeissl, Chief Executive Officer von Intercell. „Die bisher durchgeführten präklinischen und klinischen Phase I Studien haben bereits beeindruckend unter Beweis gestellt, dass unser neuartiges Adjuvans IC31® bei diesem Impfstoffansatz eine wichtige Rolle spielt.“

Über Tuberkulose (TB)

Jährlich sterben ungefähr 1,5 Millionen Menschen an Tuberkulose und ein Drittel der Weltbevölkerung ist mit dem Bakterium „Mycobacterium tuberculosis“ infiziert. Damit ist diese Krankheit global eines der schwerwiegendsten Gesundheitsprobleme.

Der existierende Impfstoff „Bacillus Calmette-Guérin“ (BCG) ist ein Lebendimpfstoff, der, wenn er Neugeborenen verabreicht wird, für 10 bis 15 Jahre guten Schutz gegen TB bietet. Lässt jedoch die Schutzwirkung nach, so kann durch eine neuerliche BCG Impfung kein ausreichender Schutz gewährt werden. Deshalb ist es notwendig einen neuartigen Impfstoff zu entwickeln, der auch die erwachsene Bevölkerung schützt.

Über IC31®

Adjuvantien verbessern die Wirksamkeit von Impfstoffen. Am Markt erhältliche Adjuvantien induzieren Antikörper, aber keine oder nur geringe T-Zell-Immunität. IC31® ist ein Adjuvans,

das mit einer einzigartigen synthetischen Formulierung sowohl T-Zell- als auch B-Zell-Antworten induziert, welche die immunstimulierenden Eigenschaften eines antimikrobiellen Peptids (KLK) und eines immunstimulatorischen Oligodesoxynukleotids (ODN1a) kombinieren. Die Lösung, die beide Komponenten enthält, lässt sich einfach mit Antigenen mischen. IC31® wird derzeit in mehreren Impfstoffprojekten in Partnerschaften sowohl mit globalen Impfstoffunternehmen als auch kleinen Biotech-Unternehmen verwendet. IC31® ist ebenfalls Teil der Partnerschaften mit Novartis und Wyeth im Rahmen derer an der Entwicklung neuer Impfstoffe gegen Infektionskrankheiten gearbeitet wird.

Über Intercell AG

Die Intercell AG ist ein expandierendes Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von modernen prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten spezialisiert hat, für die hoher medizinischer Bedarf besteht. Unser Unternehmen entwickelt Antigene und Adjuvantien, die auf eigenen Plattformtechnologien entwickelt werden, und unsere Anlagen entsprechen den höchsten internationalen regulatorischen Standards (GMP-Standard) im Bereich der biotechnologischen Produktion.

Diese Technologieplattformen werden aber auch in strategischen Partnerschaften mit bedeutenden globalen Pharmaunternehmen wie Novartis, Merck & Co., Inc., Wyeth, Sanofi Pasteur, Kirin, und dem Statens Serum Institut eingesetzt.

Das führende Produkt unseres Unternehmens, ein prophylaktischer Impfstoff gegen die Japanische Enzephalitis, hat 2006 die zulassungsrelevanten klinischen Phase III-Studien erfolgreich abgeschlossen. Die Einreichungsverfahren für die Marktzulassung in Europa und in den USA wurden im Dezember 2007 abgeschlossen. Das breite Produktportfolio der Intercell AG enthält einen Pseudomonas-Impfstoff (Phase II), einen therapeutischen Impfstoff gegen Hepatitis C (Phase II), die in Partnerschaft entwickelten Impfstoffe gegen Tuberkulose (Phase I) und S. aureus (Phase II) sowie fünf weitere Produktkandidaten mit Schwerpunkt auf Infektionskrankheiten im präklinischen Entwicklungsstadium. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

For more information, please visit: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Dr. Werner Lanthaler
Chief Financial Officer
Campus Vienna Biocenter 2, A-1030 Vienna
P: +43-1-20620-120
Mail to: W.Lanthaler@intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain advance statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such advance statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not update any advance statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.